

Förderkreis Integrative Erziehung Illertal e. V. info@fie-illertal.de, www.fie-illertal.de

Förderkreis Integrative Erziehung Illertal e. V. - auf zu neuen Freizeitangeboten für Kinder mit Handicap

Zur 22. Mitgliederversammlung des Förderkreis Integrative Erziehung Illertal e. V. konnte die Vorsitzende Ingrid Maier neben den anwesenden Mitgliedern auch den Ortsvorsteher aus Oberopfingen, Herrn Klein im frühlingshaft geschmückten katholischen Gemeindehaus in Kirchdorf begrüßen.

Zu Beginn ihres Jahresrückblickes hob die Vorsitzende Ingrid Maier den Schwerpunkt des Vereins, das Zusammenleben von behinderten, entwicklungsverzögerten Kindern und nicht behinderten Kindern/Jugendlichen zu fördern und zu unterstützen, hervor. Dabei sollen alle Bereiche des menschlichen Zusammenlebens berücksichtigt werden. Nach einem kurzweiligen Rückblick auf das vergangene Jahr, gab die Vorsitzende einen Überblick über die neuen geplanten Aktivitäten. Da die Integration in Kindergarten und Schule mittlerweile fast selbstverständlich ist, setzt der Verein seit 2013 verstärkt auf die Freizeitgestaltung für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit Handicap sowie Therapieangebote.

"Therapeutisches Reiten" wird sehr gut angenommen. Es erfreut sich so großer Beliebtheit, dass das Angebot durch eine zweite Reitlehrerin erweitert wird. Auch die beiden "Psychomotorik-Gruppen", die sich freitags in der Turnhalle Bonlanden treffen, sind stets bis auf den letzten Platz gefüllt.

Seit Anfang diesen Jahres gibt es in Kooperation mit dem Schützenverein Dettingen die Möglichkeit für junge Männer zum Bogenschießen. Jeder der einen Bogen spannen kann, kann zu den monatlich stattfindenden Treffen am späten Freitag Nachmittag ins Schützenheim Dettingen, nach vorheriger Anmeldung kommen. Der Bewegungsablauf als auch die Sensorik und die Motorik müssen von Nichtbehinderten, wie auch behinderten Sportlern gleichermaßen erst erlernt werden und so ist der Lernverlauf für alle gleich. Die Stärke des Bogens und die Pfeile werden auf den Bogenschützen abgestimmt und so kann Jedermann mit Pfeil und Bogen schießen. Die Vorsitzende I. Maier bedankte sich ganz herzlich beim Schützenverein Dettingen für die Kooperation und betonte, dass neue Teilnehmer immer willkommen seien.

Ein weiteres Freizeitangebot soll in Unteropfingen entstehen. Hier soll eine Veehharfengruppe etabliert werden. Die Veehharfe ist ein Saiteninstrument, das ohne Notenkenntnisse erlernt werden kann und ist deshalb für Menschen mit Behinderung besonders geeignet. Die speziellen Noten werden einfach unter die Saiten geschoben und schon erkennt man, welche Saite in welcher Reihenfolge gezupft werden muss. So kann wirklich jeder diesem zauberhaften Instrument die schönen Töne entlocken. Nachdem bereits eine Lehrerin für die neue Gruppe gewonnen werden konnte, ist der Verein derzeit dabei, eine gewisse Anzahl Veehharfen anzuschaffen, so dass kein Teilnehmer ein Instrument erwerben muß.

Da sich der Verein fast ausschließlich durch Mitgliedsbeiträge und Spenden finanziert, bedankte sich Ingrid Maier ganz besonders bei den Kirchdorfer Stiftungen, den Narrenzünften Kirchdorf und Tannheim, der kath. Kirchengemeinde Oberopfingen, sowie beim Musikverein Kirchdorf für die geleisteten Spenden, sowie den vielen Einzelpersonen, da der Verein auf diese Spenden dringend angewiesen ist.

Falls Sie auf unseren Förderkreis neugierig geworden sind und unsere Arbeit unterstützen oder an einem Angebot teilnehmen möchten, besuchen Sie unsere Homepage www.fie-illertal.com oder nehmen Sie direkt Kontakt mit uns auf. Alle Angebote stehen den Bewohnern des Illertals zur Verfügung.